



# Bundesbeschluss über das Rüstungsprogramm 2020

vom 23. September 2020

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Armeebotschaft 2020 des Bundesrates vom 19. Februar 2020<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1** Grundsatz

Dem Rüstungsprogramm 2020 wird zugestimmt.

## **Art. 2** Bewilligung von Verpflichtungskrediten

Folgende Verpflichtungskredite werden bewilligt:

	Mio. Fr.
a. Modernisierung der Telekommunikation der Armee	600
b. Ersatz der Führungssysteme von Florako	155
c. Erneuerung von Material für die Katastrophenhilfe	116
d. Verlängerung der Nutzungsdauer der Schützenpanzer 2000	438
e. Aktualisierung der PC-21-Flugzeuge	45

## **Art. 3** Verschiebungen zwischen den Verpflichtungskrediten

<sup>1</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, zwischen den Verpflichtungskrediten Verschiebungen vorzunehmen.

<sup>2</sup> Mittels Kreditverschiebungen dürfen die einzelnen Verpflichtungskredite um höchstens 10 Prozent erhöht werden.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2020 2253

**Art. 4** Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 16. Juni 2020

Der Präsident: Hans Stöckli  
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 23. September 2020

Die Präsidentin: Isabelle Moret  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz